



Liebe Leserinnen und Leser,

in der März-Ausgabe der Deloitte Financial Crime News erwarten Sie spannende Beiträge rund um aktuelle Entwicklungen in den Bereichen:

- **Fraud Prevention & Anti-Corruption**
- **Cybercrime & Cyber-Security**
- **Anti-Money Laundering (AML) / Counter Financing Terrorism (CFT)**
- **Sanctions-Compliance**

Mehr Informationen dazu, wie wir Sie mit unseren Leistungen im Bereich Financial Crime Advisory unterstützen können, finden Sie auf unserer [Website](#).

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

Ihr Deloitte Forensic Team

### Fraud Prevention & Anti-Corruption Corruption Perception Index 2024: Highlights & Insights

Der Corruption Perception Index (CPI) bewertet **180 Länder** hinsichtlich wahrgenommener Korruption im öffentlichen Sektor und zeigt alarmierende Entwicklungen auf. Die Analyse beleuchtet die **globalen Korruptionsmuster** und ihre **verheerenden Auswirkungen** – insbesondere auf den Klimaschutz. Österreich ist im aktuellen Index um **4 Plätze zurückgefallen** – von Platz 21 auf 25. Daher gilt es, den Kurs zu korrigieren und die Wirtschaftstransparenz sowie Integrität weiter zu stärken.

[Quelle / Mehr lesen](#)

### Zur Relevanz von Korruptionsbekämpfung: Eine Meinung von Kathleen Rousel, Vorsitzende der OECD-Arbeitsgruppe "Bestechung"

Zum Abschluss des **25-jährigen Jubiläums der OECD-Antikorruptionskonvention** setzte sich die Leiterin der Abteilung Antikorruption der OECD, **Julia Fromholz**, mit der neu ernannten **OECD-Vorsitzenden der Arbeitsgruppe für Bestechung, Kathleen Rousel**, zusammen. Die Expertinnen betonen die **Bedeutung der OECD-Anti-Bestechungskonvention** sowie die **Notwendigkeit eines Bewusstseins für die Wichtigkeit der Korruptionsbekämpfung in Wirtschaft und Gesellschaft**.

[Quelle / Mehr lesen](#)

### U4 Anti-Corruption Resource Centre veröffentlicht "Artificial intelligence in anti-corruption – a timely update on AI technology"

Das U4 Anti-Corruption Resource Centre beleuchtet in dem am **7. Januar 2025** veröffentlichten Report den **Status Quo von künstlicher Intelligenz in der Korruptionsbekämpfung**. Während vielversprechende Anwendungsfälle – etwa die Abwicklung groß angelegter Projekte zur Bürger:innenbeteiligung – vorgestellt werden, geht der Bericht ebenso über die Limitationen von KI für die Korruptionsbekämpfung ein.

[Quelle / Mehr lesen](#)

Wir stehen Ihnen zur Seite: Informieren Sie sich [hier](#) zu unseren Leistungen im Bereich Antikorruption und Fraud Prevention.

### Cybercrime & Cyber-Security EUROPOL & EUROJUST veröffentlichen Review zu Herausforderungen in Cybercrime

**Eurojust und Europol** veröffentlichten am **31.01.2025** ihre **“Common Challenges in Cybercrime”**. Thematisiert werden wesentliche Herausforderungen bei der **Datenverwaltung** und **internationalen Zusammenarbeit** in der Bekämpfung von Cybercrime. Zudem wird vorgestellt, wie EU-Gesetzgebung (z.B. **Digital Services Act, EU AI Act, e-Evidence-Package**) zu einer **effektiveren Bekämpfung von Cyberkriminalität** beitragen können.

[Quelle / Mehr lesen](#)

Erfahren Sie mehr: Mit unseren Expert:innen in den Bereichen **Digital Forensic** und **Cyber** sichern Sie sich ab.

### Anti-Money Laundering / Counter Financing Terrorism Updates der FATF Plenary Week

Am **21. Februar 2025** endete die zweite Plenarsitzung der FATF in Paris. Beschlossen wurden **Änderungen der FATF-Standards zur Stärkung des risikobasierten Ansatzes** und **Maßnahmen zur Bekämpfung von Finanzströmen in Verbindung mit sexueller Ausbeutung von Kindern** im Internet. Vereinbart wurde zudem, künftig Gespräche zu Themen der Zahlungstransparenz, Proliferationsfinanzierung und Sanktionsumgehung zu führen.

Weiters hat die FATF die **Philippinen von der “grauen Liste” der Hochrisikoländer genommen**, während **Laos** und **Nepal** auf diese neu gesetzt wurden.

[Quelle / Mehr lesen](#)

### EBA: Consultation Paper on proposed RTS regarding new AMLA mandates

Als Antwort auf die Aufforderung der europäischen Kommission leitete die **EBA** am **6. März 2025** den öffentlichen Diskurs zu vier Entwürfen an **technischen Regulierungsstandards (RTS)** ein. Diese vier Entwürfe werden zukünftig als **Delegierte Verordnung** erlassen und beinhalten **tiefergehende Ausführungen zum EU-AML-Paket**. Im April erfolgt die **öffentliche Konsultation** und **per Ende Oktober** wird die EBA diese der Kommission übersenden.

Zentrale Aspekte der RTS sind **Kriterien der direkten Aufsicht** der AMLA über Finanzinstitute, Bestimmung **institutsspezifischer AML/CFT-Risikofaktoren**, detaillierte Vorgaben **iZm Sorgfaltspflichten sowie Ausführungen zu den Verwaltungsstrafen**.

[Quelle / Mehr lesen](#)

### Europol: Practical Guide für Public- Private-Partnerships

Am **30. Jänner 2025** veröffentlichte Europol einen **“Practical Guide”** bezüglich der Kooperation von Finanzinstituten und den zuständigen Behörden bei der Bekämpfung von Finanzkriminalität. Dieser Leitfaden soll das Bewusstsein betreffend solcher Kooperationen bei den Gesetzgeber:innen und Behörden stärken. Zum anderen wird ein Überblick über die möglichen Aufgaben und Kompetenzen von Public-Private-Partnerships sowie über deren rechtliche Rahmenbedingungen gegeben.

[Quelle / Mehr lesen](#)

Wir bieten Ihnen gerne **Unterstützung** in der Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung.

### Sanctions-Compliance

**FM-GwG Anpassungsgesetz**  
Ausgehend von den Empfehlungen der FATF hinsichtlich der **Umgehung finanzieller Sanktionen** wurde Ende 2024 das **FM-GwG** novelliert und u.a. um die Bestimmung des § 23a FM-GwG erweitert. Regelungsziel ist die **Einbeziehung des Risikos der Nichtumsetzung gezielter finanzieller Sanktionen im Zusammenhang mit der Proliferationsfinanzierung**. Neu ist die Anforderung, **adäquate Strategien, Kontrollen und Verfahren zur Minderung des Risikos** zu schaffen.

[Quelle / Mehr lesen](#)

Auf der sicheren Seite: [Hier](#) geht's zu unseren Dienstleistungen im Bereich Sanctions Compliance.

## Ihre Ansprechpersonen



**Svetlana Gandjova**

Partner | Financial Advisory  
+43 1 537 00-4621  
sgandjova@deloitte.at



**Shahanaz Müller**

Partner | Financial Advisory  
+43 1 537 00-4847  
shamueller@deloitte.at

# Deloitte.

Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), dessen globales Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und deren verbundene Unternehmen innerhalb der „Deloitte Organisation“. DTTL („Deloitte Global“), jedes ihrer Mitgliedsunternehmen und die mit ihnen verbundenen Unternehmen sind rechtlich selbstständige, unabhängige Unternehmen, die sich gegenüber Dritten nicht gegenseitig verpflichten oder binden können. DTTL, jedes DTTL Mitgliedsunternehmen und die mit ihnen verbundenen Unternehmen haften nur für ihre eigenen Handlungen und Unterlassungen. DTTL erbringt keine Dienstleistungen für Kundinnen und Kunden. Weitere Informationen finden Sie unter [www.deloitte.com/about](http://www.deloitte.com/about).

Deloitte ist ein global führender Anbieter von Dienstleistungen aus den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Consulting, Financial Advisory sowie Risk Advisory. Mit einem weltweiten Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und den mit ihnen verbundenen Unternehmen innerhalb der „Deloitte Organisation“ in mehr als 150 Ländern und Regionen betreuen wir vier von fünf Fortune Global 500® Unternehmen. "Making an impact that matters" – ca. 460.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Deloitte teilen dieses gemeinsame Verständnis für den Beitrag, den wir als Unternehmen stetig für unsere Klientinnen und Klienten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Gesellschaft erbringen. Mehr Information finden Sie unter [www.deloitte.com](http://www.deloitte.com).

Diese Kommunikation enthält lediglich allgemeine Informationen, die eine Beratung im Einzelfall nicht ersetzen können. Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), dessen globales Netzwerk an Mitgliedsunternehmen oder mit ihnen verbundene Unternehmen innerhalb der „Deloitte Organisation“ bieten im Rahmen dieser Kommunikation keine professionelle Beratung oder Services an. Bevor Sie die vorliegenden Informationen als Basis für eine Entscheidung oder Aktion nutzen, die Auswirkungen auf Ihre Finanzen oder Geschäftstätigkeit haben könnte, sollten Sie qualifizierte, professionelle Beratung in Anspruch nehmen.

DTTL, seine Mitgliedsunternehmen, mit ihnen verbundene Unternehmen, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ihre Vertreterinnen und Vertreter übernehmen keinerlei Haftung, Gewährleistung oder Verpflichtungen (weder ausdrücklich noch stillschweigend) für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in dieser Kommunikation enthaltenen Informationen. Sie sind weder haftbar noch verantwortlich für Verluste oder Schäden, die direkt oder indirekt in Verbindung mit Personen stehen, die sich auf diese Kommunikation verlassen haben. DTTL, jedes seiner Mitgliedsunternehmen und mit ihnen verbundene Unternehmen sind rechtlich selbstständige, unabhängige Unternehmen.